

Allgemeine SolarCamp-Regeln



Wir tragen **gemeinsam** die **Verantwortung** dafür, dass das SolarCamp Kassel ein Erfolg wird und wir eine gute Zeit haben.

Auf dem SolarCamp wollen wir einen **respektvollen Umgang** miteinander leben. Wir achten gemeinsam darauf, dass unser Camp ein **Ort mit möglichst wenig Diskriminierungen** wird. Übergriffe jeglicher Art tolerieren wir in keiner Weise. Das SolarCamp-Team ist in schwierigen Situationen ansprechbar (siehe Awareness-Konzept). Wir gehen **positiv aufeinander zu, unterstützen** einander und **schätzen** unterschiedliche Wissensstände, Fähigkeiten und Hintergründe.

Für die handwerklichen Tätigkeiten halten wir uns an die **Vorgaben aus der Sicherheitsunterweisung**, die durch das Team von SoLocal Energy erfolgt.

Wir teilen die für das Camp und die Küchenunterstützung nötigen **Aufgaben fair untereinander auf**.

Wir achten von **22 bis 7 Uhr** auf **Nachtruhe** für das gesamte Gelände des Camps.

Besitz und Konsum jeglicher Art von **illegalen Drogen** und das Mitführen von Waffen ist **untersagt**. **Alkohol** und andere legale Drogen können in achtsamem Maße an einem Ort auf dem Campgelände konsumiert werden (wird noch bekanntgegeben). Zum **Rauchen** befolgen wir die Regeln der Waldschule.

Die Organisator*innen des SolarCamps übernehmen keine Haftung für persönliche Gegenstände, die verloren gehen oder durch normale Baustellen-Tätigkeiten beschädigt werden.

Sollte jemand Erkältungssymptome entwickeln, bitten wir darum, dass in Innenräumen die vor Ort vorgehaltenen FFP2-Masken getragen werden.

Uns ist bekannt, dass wir bei schwerwiegenden Verstößen dieser Camp-Regeln das SolarCamp verlassen müssen.